

Weiterbildungsblock 2027

Berufseinführung für Lehrpersonen der Volksschule



TG PH TG PH TG PH TG PH TG PH TG PH TG I

Pädagogische Hochschule
Thurgau

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Terminübersicht 4

Anmeldeverfahren 5
Anmeldung 5
Priorisierung 5
Kontakt 5

Projekte 6
Projektausschreibungen 6
Übersicht Projekte Phasen A und B 10

Ausserschulische Lernorte (ALO) 11
Übersicht Ausserschulische Lernorte 11

Blitzlichter: Campus-Bibliothek, Referate und Mini-Workshops 12
Campus-Bibliothek 12
Referate 12
Mini-Workshops 13
Übersicht Blitzlichter 15

Selbstverantwortete Hospitation 16
Auftrag 16

Workshops 17
Übersicht Workshops 18
Workshops Deutsch 23
Workshops Mathematik 26
Workshops Natur, Mensch, Gesellschaft 27
Workshops Sport 30
Workshops Fremdsprachen 33
Workshops Musik 34
Workshops Gestaltung und Kunst 35
Workshops Medien und Informatik 37
Workshops Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik 41

Vorwort

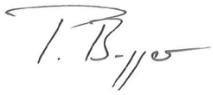
Die Berufseinführung im Kanton Thurgau dauert in der Regel zwei Jahre. Im ersten Jahr konnten Sie bereits verschiedene Angebote besuchen und sich mit anderen Lehrpersonen austauschen. Wir freuen uns, dass Sie nun vom 19. April bis zum 5. Mai 2027 den «Weiterbildungsblock» absolvieren. Während Sie an der Pädagogischen Hochschule Thurgau sind, werden Sie in der Regel von Vikarinnen und Vikaren unserer Hochschule vertreten.

Der Fokus des Weiterbildungsblocks liegt dabei auf folgenden Zielen:
– eine bedarfsorientierte Vertiefung der Kompetenzen bezüglich besonders anspruchsvoller Berufsaufgaben (Projekte)
– die individuelle, bedürfnisorientierte Vertiefung von Fachkenntnissen (Workshops)
– die Arbeit mit Beispielen aus Ihrem aktuellen Berufsalltag
– ein direkter Bezug zu Tätigkeiten gemäss Berufsauftrag (Planung und Auswertung, Qualitätssicherung, Reflektieren, Beurteilen, Erziehen)
– die direkte Verbindung von unterrichtsbezogener Tätigkeit und Weiterbildungspflicht

Wir sind überzeugt, dass wir Ihnen mit den Angeboten des Weiterbildungsblocks eine intensive, vielseitige und bewährte Weiterbildung anbieten können und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.



Katharina Roth
Leiterin Zentrum Berufsbiografische Entwicklung



Prof. Dr. Patric Brugger
Programmleiter Weiterbildungsblock

Terminübersicht

	Montag 19.04.2027	Dienstag 20.04.2027	Mittwoch 21.04.2027	Donnerstag 22.04.2027	Freitag 23.04.2027
08.30 – 11.45 Uhr	Begrüssung Projekt A mit Einführung	Workshop	Projekt A	Workshop	Projekt A
13.00 – 16.15 Uhr	Projekt A	Hospitation oder frei	Workshop	Projekt A	Hospitation oder frei

	Montag 26.04.2027	Dienstag 27.04.2027	Mittwoch 28.04.2027	Donnerstag 29.04.2027	Freitag 30.04.2027
08.30 – 11.45 Uhr	Projekt A mit Präsentation	Projekt B mit Einführung	Projekt B	Projekt B	Ausser-schulischer Lernort
13.00 – 16.15 Uhr	Besondere Veranstaltung	Hospitation oder frei	Workshop	Impuls-verarbeitung oder Hospitation oder frei	Impuls-verarbeitung oder Hospitation oder frei

	Montag 03.05.2027	Dienstag 04.05.2027	Mittwoch 05.05.2027	Donnerstag 06.05.2027	Freitag 07.05.2027
08.30 – 11.45 Uhr	Projekt B	Projekt B	Projekt B mit Präsentation Abschluss	Auffahrt	Pfingstferien
13.00 – 16.15 Uhr	Blitzlichter Campus-Bibliothek Referat Mini-Workshop	Workshop	Klassen-übergabe	Auffahrt	Pfingstferien

Pro Halbtag ist eine viertelstündige Pause vorgesehen.

Anmeldeverfahren

Anmeldung
Alle Informationen zum Anmeldeverfahren erhalten Sie per E-Mail am 5. November 2026.
Anmeldezeitraum: **Donnerstag, 5. November bis Freitag, 20. November 2026**

Priorisierung
Ordnen Sie jedem Angebot eine Priorität von 1 bis 3 (Projekte A und B) bzw. 1 bis 4 (Referate, Workshops, Mini-Workshops, ALOs) zu. Mit der Ziffer 1 bringen Sie zum Ausdruck, dass Sie dem betreffenden Angebot die erste und somit höchste Priorität zuschreiben; mit der Ziffer 2 geben Sie die zweite Priorität an und so weiter.

Ausnahme:
– Das Angebot «Coffee Lecture» der Campus-Bibliothek wird gewählt/abgewählt.

Ohne Angaben Ihrerseits erfolgt die Zuteilung durch uns.

Wir können Ihnen nicht garantieren, dass alle von Ihnen in erster Priorität gewählten Angebote auch tatsächlich zustande kommen. Aber wir bemühen uns, Sie in Angebote einzuteilen, denen Sie eine hohe Priorität beigemessen haben. Sie erhalten Ende Januar 2027 eine erste Agenda mit Ihrem persönlichen Programm von uns.

Kontakt
Falls Sie Fragen zu den Angeboten oder zum Anmeldeverfahren haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Berufseinführung (berufseinfuehrung@phtg.ch) oder an den Programmleiter Patric Brugger (patric.brugger@phtg.ch).

Projekte

«Wissen kann nur haben, wer Fragen hat.»
Hans-Georg Gadamer

Aus dem Projektangebot können Sie für jede der beiden Projektphasen (A und B) ein Projekt auswählen. Beide Projektphasen werden jeweils mit einer kleinen Präsentation abgeschlossen. Ihre Kolleginnen und Kollegen können dadurch ebenfalls von Ihrer Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema profitieren. Die Leiterinnen und Leiter der Projekte geben Ihnen im Rahmen der Einführung bekannt, an welchen Kriterien Sie sich bei der Präsentation orientieren sollen.

Projektausschreibungen

Mathematik: kompetenzorientiert planen und unterrichten

Mit zunehmender Praxis stellen sich Ihnen immer wieder neue Fragen. Einige Themen im Bereich der Mathematik gewinnen an Bedeutung, andere rücken in den Hintergrund. Und nicht alle Anliegen lassen sich im aktiven Unterrichtsalltag diskutieren. Dieses Projekt bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fragen zu diskutieren, zu spezifischen Themen neue Anregungen zu erhalten und mit einem individualisierten Mathematikprojekt selbstständig oder in Gruppen praxistaugliche Antworten zu entwickeln.
Im Vorfeld sollen Unterlagen und Ideen aus dem alltäglichen Mathematikunterricht gesammelt werden (reichhaltige Aufgaben, typische Unterrichtssituationen, mögliche Projekte). Auf diesen Grundlagen gestalten wir unser Projekt an der PHTG mit passenden Inputs, nehmen uns Zeit für die Auseinandersetzung mit den festgelegten Themen und setzen das eigene Mathematikprojekt um.

Bewältigung herausfordernder Schulsituationen

Hatten Sie schon das Gefühl, bei einer Schülerin oder einem Schüler jede mögliche Massnahme ergriffen zu haben und trotzdem noch zu keiner befriedigenden Lösung gekommen zu sein? Oder belastet Sie die Zusammenarbeit mit bestimmten Teammitgliedern aufgrund unausgesprochener Erwartungen oder unterschiedlicher Vorstellungen? Machen Eltern Ihnen das Leben schwer?
Mit solchen oder anderen Herausforderungen werden Lehrerinnen und Lehrer immer wieder konfrontiert. Auch wenn herausfordernde Schulsituationen zum Berufsalltag gehören, können sie sehr belastend sein.
Im Projekt stehen Sie mit Ihrer eigenen herausfordernden Schulsituation im Zentrum. Es geht darum, einen Fall, den Sie mitbringen, aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren und auf mögliche Lösungen hinzuarbeiten. Im Mittelpunkt des Projekts steht somit Ihr konkreter Nutzen in Bezug auf den eingebrachten Fall.
Sie erhalten Impulse zu den Themen «AD(H)S» sowie «System Kinderschutz» mit anschliessenden Beratungsangeboten. Der kollegiale Austausch und individuelle Beratungsmöglichkeiten sowie ein zu bearbeitendes strukturiertes Dossier unterstützen die Lösungsfindung. Zudem bieten wir Ihnen im Projekt ein Literatur- und Materialangebot zu verschiedenen Themenbereichen (Verhaltensauffälligkeit, Schutz und Gefährdung des Kindswohls, Begabungsförderung, Konfliktlösung, Sozialverhalten usw.) an.

Sportunterricht – bewegungsfreundliche Schule

Ein Sportheft/-journal inklusive (Mehr-)Jahresplanung erstellen oder ein Projekt für mehr Bewegung im Schulalltag gestalten? Egal wie Sie sich entscheiden, in beiden Varianten unterstützen Inputs und Beratungen der Dozierenden, der kollegiale Austausch, vielfältige Literatur und Lehrmittel und das Ausprobieren verschiedener Bewegungsmaterialien und Bewegungsübungen den Prozess.
Variante «Sportunterricht»: Das Sportheft/-journal begleitet Lehrpersonen wie auch Schülerinnen und Schüler durch das ganze Schuljahr. Transparente Lernziele, Beurteilungskriterien und auf die Schülerinnen und Schüler zugeschnittene Rückmeldungen sind Grundlagen einer förderorientierten Beurteilung (Lehrplan Volksschule Thurgau). Sie erstellen eine an Ihre Schulsituation angepasste (Mehr-)Jahresplanung. Das Sportheft/-journal ergänzt die Planung als Beurteilungsinstrument.
Variante «Bewegungsfreundliche Schule»: Durch die Anleitung zu regelmässigem Bewegen fördert die Schule die Entwicklung und das Lernen der Schülerinnen und Schüler (Lehrplan Volksschule Thurgau) und wird so dem natürlichen Bewegungsbedürfnis der Kinder und Jugendlichen im Schulalltag gerecht. Doch die Planung und vor allem die Umsetzung von «mehr Bewegung» inmitten des Schulalltags stellt eine grosse Herausforderung dar. Deswegen setzt das Projekt hier an: Sie planen eine konkrete Umsetzung, beispielsweise zu Bewegtem Lernen, Bewegungspausen, bewegten Hausaufgaben oder Sport- und Bewegungsanlässen oder im Zusammenhang mit einem Klassenlager oder Schulsportangebot.

Medien und Informatik

Medien und Informatik begleiten und begegnen uns täglich, sei es in der Schule, zu Hause oder in der Freizeit. Aber wie fit sind wir tatsächlich in den Medienfachkompetenzen, Informatikfachkompetenzen oder Anwendungskompetenzen? Wie sieht es in Bezug auf fachdidaktische Kompetenzen aus? Und welche Bedeutung hat Künstliche Intelligenz?
Das Projekt hilft Ihnen zunächst dabei, eine Standortbestimmung im Hinblick auf den Lehrplan Volksschule Thurgau vorzunehmen: Wo liegen Ihre besonderen Stärken, wo besteht Handlungs- oder Entwicklungsbedarf? Wo finden sich Ressourcen in Ihrem Team, wo sind wichtige Schritte zur Weiterentwicklung notwendig? Im Verlauf des Projekts erhalten Sie konkrete Ideen für die Bereiche «Medienbildung und Informatik», «Förderung von Anwendungskompetenzen» sowie «Mediendidaktik». Diese Ideen werden mit Ihrer eigenen Schulerfahrung und Unterrichtspraxis verbunden und Sie erarbeiten weitere Schritte, die Ihnen für Ihre eigene Berufstätigkeit dienen. Die verschiedenen Ideen werden in der Gruppe ausgetauscht, wodurch Sie zusätzliche Inputs und Anregungen erhalten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage, wie Ziele im Bereich «Medien und Informatik» mit kurzweiligen, motivierenden Unterrichtsprojekten erreicht werden können. Im Projekt sind auch Lehrpersonen mit wenig Erfahrung im Bereich «Medien und Informatik» willkommen.

Atelier Gestaltung

Im «Atelier Gestaltung» erhalten Sie Anregungen und Impulse für einen vielseitigen und praxisnahen Gestaltungsunterricht. Im Zentrum stehen die drei Gestaltungsfächer Bildnerisches Gestalten sowie Textiles und Technisches Gestalten. Darüber hinaus werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Fächer gewinnbringend miteinander verbunden werden können.
Das Projekt «Atelier Gestaltung» ist handlungsorientiert und praxisnah angelegt. Sie erproben konkrete Themen, Aufgabenstellungen und Gestaltungsideen, entwickeln diese weiter und übertragen sie auf Ihren eigenen Unterricht. Dabei kommen zahlreiche bildnerische Techniken zum Einsatz, verschiedene Materialien werden erkundet und handwerkliche Verfahren praktisch erprobt.

Auf Sie warten ein experimentierfreudiges Ausprobieren gepaart mit kollegialem Austausch und der Beratung durch die Dozierenden sowie eine intensive Auseinandersetzung mit den drei Gestaltungsfächern.
Mithilfe praxisnaher Beispiele und fachbezogener Literatur können Sie eigene Unterrichtsreihen planen und entwickeln. Die Inhalte des Projekts sind kompetenzorientiert und zeigen Bezüge zum Lehrplan Volksschule Thurgau auf.
Das «Atelier Gestaltung» richtet sich auch an Lehrpersonen, die über wenig Erfahrung im Bereich «Gestaltung» verfügen. Für die Materialien wird ein Unkostenbeitrag von CHF 20 erhoben.

Deutsch: kompetenzorientiert planen und unterrichten

Wie kann mit einer ganzen Klasse ein Buch gelesen werden, ohne die einen zu überfordern und die anderen zu unterfordern? Wie können Schülerinnen und Schüler kontinuierlich in den auf gesprochene Sprache bezogenen Kompetenzen «Hören» und «Sprechen» gefördert werden? Wie werden schriftliche Fertigkeiten mit einer Klasse systematisch aufgebaut? Und wie kann mit Bilderbüchern im Zyklus I gearbeitet werden? Im Projekt «Deutsch» werden Themenschwerpunkte aus verschiedenen Kompetenzbereichen angeboten, von denen Sie einen wählen und vertiefen können.
Das Ziel besteht darin, fachdidaktisches und methodisches Wissen zu erweitern, zu reflektieren und in die Praxis umzusetzen. Im Zentrum der Projektarbeit steht die Entwicklung eines konkreten Produkts, mit dem sich kompetenzorientierter Unterricht umsetzen lässt: ein Lernarrangement, eine Unterrichtseinheit, ein Unterrichtskonzept, ein Beurteilungsraster etc. Begleitend werden thematische Inputs angeboten; individuelle Beratung und Austauschgespräche in Gruppen finden ebenfalls statt. Das Ergebnis wird am Ende des Projekts in einer Ausstellung präsentiert.

Umgang mit eigenen Ressourcen im Berufsalltag

Im Lehrberuf körperlich und seelisch gesund zu bleiben, ist die Voraussetzung, um den Beruf erfolgreich und mit Freude ausüben zu können.
Lehrerinnen und Lehrer sind bei ihrer Arbeit täglich zahlreichen Herausforderungen ausgesetzt. Diese können unter bestimmten Bedingungen und über längere Zeit hinweg das persönliche Wohlbefinden negativ beeinflussen und allenfalls zu Belastungen führen. In diesem Projekt möchten wir gemeinsam persönliche Arbeitssituationen analysieren, eigene Ressourcen kennenlernen und mobilisieren sowie selbstregulative Fähigkeiten verbessern. Sie setzen sich mit Ihren persönlichen Herausforderungen auseinander und erarbeiten konkrete Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten. Dabei setzen wir verschiedene praxisnahe Modelle, Konzepte und Arbeitsinstrumente zur Problembehandlung ein, die im Berufsalltag hilfreich sind.

Im Projekt werden wir die folgenden Ziele verfolgen:
– Einschätzung des eigenen Berufsalltags in Bezug auf Herausforderungen und allenfalls Belastungen;
– Analyse der eigenen Stärken und Schwächen im Umgang mit beruflichen Situationen;
– Aufbau und Anwendung von Ressourcen, lösungsorientierten Methoden und konkret umsetzbaren Arbeitsinstrumenten;
– Erweiterung von Strategien im Umgang mit Herausforderungen, um im Beruf motiviert, leistungsfähig und gelassen zu bleiben.

Wir begleiten Sie in Ihrem individuellen Entwicklungsprozess und arbeiten intensiv in der Gruppe zusammen.

Natur und Technik be-greifen

Im Themenbereich «Natur, Naturwissenschaft und Technik» gibt es eine Vielzahl von interessanten Fragestellungen. Wie können diese im Unterricht aufgenommen werden? Genau hier setzt das Projekt «Natur und Technik be-greifen» an. Sie erfahren, wie naturwissenschaftlicher Unterricht auf der Primar- oder der Sekundarstufe I aufgebaut wird, sodass Themen anhand von konkreten Fragestellungen oder beobachtbaren Phänomenen bearbeitet werden können. Der Fokus liegt auf einem handlungs- und kompetenzorientierten Unterricht, der experimentell ausgerichtet ist.

Zu Beginn des Projekts erhalten Sie einen kurzen Input, der zentrale Aspekte des Bereichs «Fachdidaktik Naturwissenschaften» thematisiert und den Einstieg in die eigene Projektarbeit ermöglicht. Anschliessend werden Umsetzungsideen aus den Themenbereichen «Naturwissenschaft» und «Technik» für die Primar- bzw. die Sekundarstufe I anhand von konkreten Experimentiermaterialien, Aufgaben und Unterlagen vorgestellt, um die fachdidaktischen Konzepte zu verdeutlichen. Die Teilnahme an diesen Inputs ist freiwillig – eine Anmeldung erfolgt vor dem Beginn des Projekts.

Im Rahmen der Projektarbeit können Sie Ihren eigenen Natur- und Technikunterricht planen. Die Planungsüberlegungen werden am Ende des Projekts präsentiert und den anderen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Das Projekt «Natur und Technik be-greifen» richtet sich auch an Lehrpersonen, die nur über geringe naturwissenschaftliche Vorkenntnisse verfügen.

Übersicht Projekte Phasen A und B

Projekte Phase A 19.04.2027 – 26.04.2027	**Z1**			**Z2**				**Z3**
	KG	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**Z3**
Mathematik: kompetenzorientiert planen und unterrichten	x	x	x	x	x	x	x	x
Bewältigung herausfordernder Schulsituationen	x	x	x	x	x	x	x	x
Sportunterricht – bewegungsfreundliche Schule	x	x	x	x	x	x	x	x
Medien und Informatik	x	x	x	x	x	x	x	x
Atelier Gestaltung	x	x	x	x	x	x	x	

Projekte Phase B 27.04.2027 – 05.05.2027	**Z1**			**Z2**				**Z3**
	KG	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**Z3**
Deutsch: kompetenzorientiert planen und unterrichten	x	x	x	x	x	x	x	x
Umgang mit eigenen Ressourcen im Berufsalltag	x	x	x	x	x	x	x	x
Sportunterricht – bewegungsfreundliche Schule	x	x	x	x	x	x	x	x
Natur und Technik be-greifen		x	x	x	x	x	x	x
Atelier Gestaltung	x	x	x	x	x	x	x	

Ausserschulische Lernorte (ALO)

«Man darf nur das lehren, was man auch leben kann.»
Albert Schweitzer

Mit dem Besuch eines Ausserschulischen Lernorts möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, über das Schulzimmer hinaus Erfahrungen zu sammeln.
Dieser Halbtag ist als «Doppeldecker» gedacht:
– Sie sollen erfahren, was Sie mit einer Klasse am gewählten Ort sehen, lernen und erleben können.
– Der Anlass soll eine Weiterbildung für Sie selbst darstellen.
Deshalb erkunden Sie am Freitagmorgen, 30. April 2027 einen Ausserschulischen Lernort.

Übersicht Ausserschulische Lernorte

Ausserschulische Lernorte **Freitagmorgen, 30.04.2027**	**Z1**			**Z2**				**Z3**
	KG	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**Z3**
Kinderklinik (Münsterlingen)	x	x	x					
Napoleonmuseum – «Kaiserliche Kindheit» (Salenstein)	x	x	x	x	x	x	x	x
Walter Zoo (Gossau)	x	x	x					
Abenteuer «Museum» (Rotation): Naturmuseum Thurgau, Historisches Museum Thurgau, Museum für Archäologie (Frauenfeld)	x	x	x	x	x	x	x	x
Kehrichtverbrennungsanlage (Weinfelden)				x	x	x	x	x
Mosterei Möhl AG (Arbon)	x	x	x	x	x	x	x	x
PET- und Alu-Recycling inkl. «Littering» (Frauenfeld) *	x	x	x	x	x	x	x	x
Schule auf dem Bauernhof – SchuB (Thundorf)				x	x	x	x	
Bodensee Planetarium (Kreuzlingen)				x	x	x	x	x

*Hinweis: Dieses Angebot dient ausschliesslich der persönlichen Weiterbildung und kann nicht mit Klassen besucht werden.

Blitzlichter: Campus-Bibliothek, Referate und Mini-Workshops

«Unterricht gelingt, wenn es im Klassenzimmer knistert.»
Hartmut Rosa

Wir bieten Ihnen am Montagnachmittag, 3. Mai 2027 die Gelegenheit, drei kurze Angebote in drei unterschiedlichen Formaten zu besuchen. Lernen Sie die Campus-Bibliothek kennen, informieren Sie sich in einem Referat über schulrelevante Anliegen und Organisationen und besuchen Sie einen Mini-Workshop. Lassen Sie sich inspirieren, vielleicht auch von Angeboten, die vermeintlich nichts mit Ihrer Zielstufe zu tun haben.

Campus-Bibliothek

Coffee Lecture

In dieser Coffee Lecture wird gezeigt, wie man sich als Benutzerin oder Benutzer neu registriert, wie Sie Medien vor Ort sichten oder von zu Hause aus reservieren und sich diese per Post zuschicken lassen können und wie der Zugriff auf die digitalen Inhalte funktioniert. Das umfangreiche analoge und digitale Medienangebot der Campus-Bibliothek steht sämtlichen Volksschullehrpersonen des Kantons Thurgau zur Verfügung.
Der Besuch dieses Angebots ist freiwillig.

Referate

Berufsverband Bildung Thurgau

Pädagogische und bildungspolitische Entscheidungen prägen die Arbeit von Lehrpersonen wesentlich. In diesem Referat wird die politische «Hintergrundarbeit» von Bildung Thurgau exemplarisch aufgezeigt. Anschliessend diskutieren wir konkret ein aktuelles Thema des Berufsverbands: Welche Situationen belasten Sie und was würde Sie entlasten?

Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Thurgau

BBF? Was unterscheidet Begabungs- von Begabtenförderung? Wann gilt ein Kind als hochbegabt? Was steht in den Förderkonzepten der Schulen? Wie unterstützt der Kanton die BBF? Anhand von aktuellen Anfragen und Beispielen der Fachstelle BBF wird aufgezeigt, mit welchen Möglichkeiten und Angeboten besonders begabte oder hochbegabte Schülerinnen und Schüler gefördert werden können.

SKIT – das Schulische Kriseninterventionsteam

Krisen oder Notfälle in der Schule – Handeln unter Zeitdruck: Das SKIT bietet Schulen Unterstützung bei unerwarteten aussergewöhnlichen Ereignissen. Anhand eines Fallbeispiels erhalten Sie Einblick in die Arbeit und die Grundhaltung des SKIT. Zudem werden Informationen zu den folgenden Themen vermittelt:

– Merkmale einer Krise oder eines Notfalls
– Krisenintervention und notfallpsychologische Intervention
– Einsatzlogik
– Statistik

Vive le français – Supportangebote für einen motivierenden Französischunterricht

Wie gelingt es, Schülerinnen und Schüler für die französische Sprache zu motivieren? Wie kann ihre Sprechkompetenz gefördert werden? Zusammen mit Lehrpersonen hat das Amt für Volksschule viele Ideen dazu zusammengetragen. Aus den vielfältigen Anregungen entstehen seither laufend neue Supportangebote. Lernen Sie "Vive le français" und die vielfältigen Angebote kennen, die Ihnen für einen motivierenden Französischunterricht zur Verfügung stehen.

Mini-Workshops

Kurz und kreativ: Filzstift-Kunst im Fokus

Wir tauchen ein ins Reich der Filzstifte und entdecken eine Vielfalt an Anwendungsmöglichkeiten für den Unterricht: Mit verschiedenen Techniken wie Schablonieren, Schraffieren, Pointillismus oder Abklatsch entstehen effektvolle, kreative Bilder, 3D-Kunstwerke und Fensterbilder.
Hinweis: Für die Materialien wird ein Unkostenbeitrag von CHF 15/Person erhoben.

Instrumentales Musizieren im Zyklus 1

In diesem Mini-Workshop lernen Sie ein praxisnahes Lehrwerk kennen, das sich dem instrumentalen Musizieren im Zyklus 1 widmet. Ausgehend von Liedern, die musikalisch aufeinander aufbauen, wurde eine kindgerechte Notationsform entwickelt, die das klassische Notensystem mit Farben verbindet. Nach einer Einführung durch die Lehrperson können die Kinder damit selbständig musizieren und üben.

Traditionelle Tänze für Gemeinschaft und Vielfalt

In diesem Kurs erleben Sie, wie Tanz als Ausdrucksform Freude vermittelt, kulturelle Vielfalt sichtbar macht und soziale Kompetenzen stärkt. Im Fokus stehen einfache, traditionelle Tänze aus verschiedenen Kulturen, die sich ohne grossen Aufwand in den Schulalltag integrieren lassen. Dabei lernen Sie leicht umsetzbare Gruppentänze kennen, die Bewegung, Rhythmus und Kooperation fördern.
Hinweis: Bequeme Schuhe und Bekleidung

Archäologie erleben: Das Archäomobil stellt sich vor

Aufregung auf der Ausgrabung: Archäologinnen und Archäologen haben ein Grab entdeckt! Was es uns wohl über die Vergangenheit verrät? Gemeinsam mit Ihrer Schulklasse kommen wir dem Geheimnis auf die Spur.
Dieser Mini-Workshop gibt einen Einblick in das Archäomobil Ostschweiz. Es fährt auf den Schulhausplatz und bietet Ihrer Klasse drinnen wie auch draussen erlebnisorientierte Archäologievermittlung. Im Gepäck haben wir Originalfunde, Anschauungsmaterial und interaktive Vermittlungsmodule.
Hinweis: dem Wetter angepasste Kleidung anziehen

Gamechanger Gehirn. Vertrauen und Haltung im Schulalltag

Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, wie wichtig Erfahrungen von Verlässlichkeit, Handhabbarkeit und Sinnhaftigkeit für eine gelingende Lebensgestaltung sind. Diese Erfahrungen stärken das Kohärenzgefühl, das Vertrauen, die Herausforderungen des Lebens bewältigen zu können. Sie erhalten Einblicke in die Gehirnentwicklung und reflektieren, wie Kommunikation und Haltung eine Kultur der Zuversicht schaffen. Davon profitieren alle, besonders Kinder und Jugendliche, aber auch Lehrpersonen.

Energie in Schulen

Energie ist weder zu sehen oder zu hören noch zu riechen oder zu schmecken. Sie wird nur erlebbar, wenn sie etwas bewirkt. Das Projekt «Energie in Schulen» des Kantons Thurgau stellt Unterrichtsangebote vor, die ein Erleben der Energie ermöglichen.
Aus der vielfältigen Palette von Energie in Schulen werden zwei Angebote präsentiert, welche auf die Bedürfnisse der 3. - 6. Klasse zugeschnitten sind. Es wird genügend Zeit zur Verfügung stehen, die Unterrichtsmaterialien zu sichten und zu testen.

Spielend ein Spiel entwickeln

Ein Spielautor erläutert im Workshop die Grundelemente eines Spiels und veranschaulicht anhand von Originalmaterial die Entwicklungsschritte – von der ersten Skizze bis zum fertigen Spiel. Gemeinsam wird ansatzweise ein neues Spiel entwickelt und auf Basis bereitgestellten Materials werden Kurzspiele erarbeitet. Dabei geht es auch um die Verknüpfung von Spielentwicklung und schulischen Inhalten. Ziel ist es, die Vorgehensweise eines Entwicklungsprozesses zu verstehen und anzuwenden.

Tricks 4 Kids – Zaubern im Unterricht

In diesem praxisnahen Workshop lernen Sie kindgerechte Zaubertricks kennen, die sich mit Alltagsgegenständen umsetzen lassen. Sie probieren die Tricks selbst aus und fördern dabei Ihr Auftreten vor Publikum, Mimik und Gestik. Zaubern regt die Fantasie und Kreativität an und fördert spielerisch Selbstvertrauen, Sprache, Konzentration sowie Beobachtung. Lassen Sie sich überraschen, verzaubern und inspirieren!

Was uns die Zauberei über das Lernen verrät

Zauberei täuscht unsere Wahrnehmung – und bringt uns zum Staunen. Doch was verrät sie uns über das Lernen? Nach dem Motto «Irritation ist der Moment kurz vor der Erkenntnis» dienen eine Zaubershow und 15 kognitionswissenschaftliche Prinzipien als Ausgangspunkt, um die eigene Wahrnehmung von Lernprozessen zu reflektieren, zu hinterfragen und neue Perspektiven für den Unterricht zu gewinnen.
Hinweis: Schaut euch die 15 Prinzipien vorgängig auf ILIAS an. Welche drei interessieren euch besonders?

Übersicht Blitzlichter

Campus-Bibliothek **Montag, 03.05.2027, 13.00 – 13.30 Uhr**	**Z1**			**Z2**				**Z3**
	KG	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**Z3**
Coffee Lecture	x	x	x	x	x	x	x	x

Referate **Montag, 03.05.2027, 13.45 – 14.30 Uhr**	**Z1**			**Z2**				**Z3**
	KG	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**Z3**
Berufsverband Bildung Thurgau	x	x	x	x	x	x	x	x
Begabungs- und Begabtenförderung im Kanton Thurgau	x	x	x	x	x	x	x	x
SKIT – das Schulische Kriseninterventionsteam	x	x	x	x	x	x	x	x
Vive le français – Supportangebote für einen motivierenden Französischunterricht						x	x	x

Mini-Workshops **Montag, 03.05.2027, 14.45 – 16.15 Uhr**	**Z1**			**Z2**				**Z3**
	KG	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**Z3**
Kurz und kreativ: Filzstift-Kunst im Fokus	x	x	x	x	x	x	x	x
Instrumentales Musizieren im Zyklus 1	x	x	x					
Traditionelle Tänze für Gemeinschaft und Vielfalt	x	x	x	x	x	x	x	x
Archäologie erleben: Das Archäomobil stellt sich vor			x	x	x	x	x	
Gamechanger Gehirn. Vertrauen und Haltung im Schulalltag	x	x	x	x	x	x	x	x
Energie in Schulen				x	x	x	x	
Spielend ein Spiel entwickeln					x	x	x	x
Tricks 4 Kids – Zaubern im Unterricht	x	x	x	x	x			
Was uns die Zauberei über das Lernen verrät						x	x	x

Hinweis

– Wenn das gewählte Angebot im Unterricht eingesetzt werden soll: Angaben zu den Zyklen beachten.
– Sie können aber einen Mini-Workshop auch aus persönlichem Interesse besuchen.

Selbstverantwortete Hospitation

«Man lernt am besten, wenn man andere um sich hat, deren Denken und Handeln man beobachten kann.»
Albert Einstein

Neben vielen anderen Aufgaben im Kontext Schule sind Sie seit einiger Zeit in der Rolle, Unterricht eigenverantwortlich zu planen, umzusetzen, zu reflektieren und anzupassen. Der Blick über die Schultern von Kolleginnen und Kollegen kann daher nicht nur eine willkommene Abwechslung sein, sondern auch neue Einblicke ermöglichen und den (Unterrichts-)Horizont erweitern.
In diesem Sinne ist die selbstverantwortete Hospitation im Rahmen des Weiterbildungsblocks zu verstehen.

Auftrag

– Sie organisieren sich für die Zeit des Weiterbildungsblocks an einem freien Halbtag einen Besuch an einer Schule und auf einer Zielstufe Ihrer Wahl (Einschränkung: an der eigenen Schule, an der Sie unterrichten, dürfen Sie nicht hospitieren). Die dafür möglichen Halbtage sind in der Terminübersicht ausgewiesen.
– Der Besuch umspannt mindestens eine Doppelstunde mit anschliessendem Austauschgespräch und wird im Nachgang schriftlich auf einer A4-Seite reflektiert.
– Sie lassen sich den Besuch von der Lehrperson bestätigen. Bestätigung und Reflexion reichen Sie auf ILIAS ein.

Alle Details zum Auftrag (z.B. Sammlung möglicher Reflexionsfragen, Bestätigungsformular des Besuchs) finden Sie zu Beginn des Weiterbildungsblocks auf ILIAS.

Workshops

«Die wichtigste Voraussetzung für Wissen ist immer Neugier.»
Erich Rutemöller

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Lehrperson sind Sie bestimmt auf Themen und Inhalte gestossen, die Sie gerne weiterverfolgt oder vertieft hätten. Vielfach fehlt Lehrpersonen in den ersten Berufsjahren jedoch die Zeit für die entsprechende Weiterbildung oder ein zu Ihren Interessen passender Kurs wird gerade nicht angeboten.

Zusammen mit den Fachbereichsverantwortlichen der Pädagogischen Hochschule Thurgau haben wir das vorliegende Angebot für Sie zusammengestellt. Es handelt sich um insgesamt knapp 80 verschiedene aufschlussreiche Workshops, mit denen wir Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen möchten.

Sie finden im Programm einerseits fach- und zyklenspezifische Angebote und andererseits Fachangebote für zwei oder mehrere Zyklen. Nun liegt es an Ihnen, aus der grossen Auswahl Ihre individuelle Weiterbildung zusammenzustellen.

Übersicht Workshops

Dienstag, 20. April 2027, 08.30 – 11.45 Uhr

		Z 1	Z 2	Z 3
Deutsch				
26.01.009.1	ICON POET – Kreative Kurzgeschichten und Sprachspiele		x	x
26.01.037.1	Sprachentwicklungsstörung: Wenn Sprache im Weg steht	x	x	
Natur, Mensch, Gesellschaft				
27.03.018.1	Schmetterlingsforschende	x	x	
27.03.045.1	Früher? Was war vor früher?	x	x	
27.03.069.1	Religion und Ethik in einer säkularen Welt		x	x
Sport				
27.04.071.1	Tanzakrobatik	x	x	x
Musik				
27.06.006.1	Trommelpower	x	x	x
Gestaltung und Kunst				
27.07.013.1	Farbe erleben – von der Farbmischung zum Pointillismus	x	x	x
Medien und Informatik				
27.08.026.1	Überfachliche Kompetenzen mit Making fördern		x	x
27.08.036.1	KI-Bilder von Lehrpersonen & Gewaltvideos in Chats		x	x
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik				
27.09.027.1	Konstruktive Gesprächsführung im Lehrberuf	x	x	x
27.09.033.1	Selbstwert statt Stress, mit Humor und Leichtigkeit	x	x	x
27.09.055.1	Erlebnispädagogik – Ideen für die Schulpraxis		x	x
27.09.060.1	Häusliche Gewalt: Erkennen und Handeln im Schulalltag	x	x	x

Mittwoch, 21. April 2027, 13.00 – 16.15 Uhr

		Z 1	Z 2	Z 3
Deutsch				
27.01.046.1	Lesevorbereitung und Leseförderung in der Unterstufe	x		
27.01.073.1	Schreiben – kontextualisierter Grammatikunterricht			x
Mathematik				
27.02.065.1	Von Fermi und Fibonacci: Mathematisches Argumentieren	x	x	
Natur, Mensch, Gesellschaft				
27.03.007.1	Artenvielfalt – der Vielfalt der Lebewesen auf der Spur	x	x	
27.03.064.1	Klima und Wandel		x	x
Sport				
27.04.025.1	Leichtathletik – spielerisch vermitteln und gestalten	x	x	x
Musik				
27.06.072.1	Rhythmisierung und Flow mit Musik und Bewegung	x		
Gestaltung und Kunst				
27.07.061.1	«Kunst statt Krawall» – Kunstprojekte im Schulalltag	x	x	x
Medien und Informatik				
27.08.001.1	Making ohne MakerSpace?!		x	x
27.08.068.1	Digital produzieren – interaktiv, kreativ, vielseitig	x	x	x
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik				
27.09.004.1	Stress: Im Alltag allgegenwärtig	x	x	x
27.09.019.1	chili – Stark im Konflikt		x	x
27.09.032.1	Sozialkompetenz spielend lernen	x	x	x
27.09.048.1	Autismus – Möglichkeiten und Grenzen im Schulalltag	x	x	x
27.09.050.1	Theater im alltäglichen Unterricht		x	x
27.09.054.1	Erlebnispädagogik für junge Abenteurerinnen und Abenteurer	x	x	

Donnerstag, 22. April 2027, 08.30 – 11.45 Uhr

		Z 1	Z 2	Z 3
Deutsch				
27.01.029.1	Spielerisch die Sprechkompetenz schulen		x	x
27.01.035.1	Sprachauffälligkeiten erkennen und gezielt handeln	x		
Natur, Mensch, Gesellschaft				
27.03.005.1	Wasser, Frosch & Mikroplastik – Unterricht am Seeufer	x	x	
27.03.017.1	Achtsamkeit mit Kindern in der Natur	x	x	
Sport				
27.04.002.1	Sicher Minitrampolin springen		x	x
27.04.070.1	Let's dance and feel the beat!		x	x
Fremdsprachen				
27.05.047.1	AI in language teaching – a practical guide		x	x
Gestaltung und Kunst				
27.07.015.1	Comic zeichnen – Grundlagen	x	x	x
Medien und Informatik				
27.08.020.1	Technik erleben: 3-D-Druck und Lasercutter		x	x
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik				
27.09.003.1	Vom Zeichnen ins Schreiben	x		
27.09.010.1	Umgang mit Rassismus in der Schule	x	x	x
27.09.042.1	KI im Unterricht: Anwendungen pädagogisch beurteilen	x	x	x
27.09.044.1	Suizidprävention beginnt im Alltag			x
27.09.051.1	Wir sind eine neue Klasse		x	x
27.09.062.1	Classroom Management nach der «Neuen Autorität»	x	x	x
27.09.077.1	Resilienz – Stark im Umgang mit Herausforderungen		x	x

Mittwoch, 28. April 2027, 13.00 – 16.15 Uhr

		Z 1	Z 2	Z 3
Deutsch				
27.01.040.1	Märchen – Fantasie und Sprachmagie	x		
27.01.074.1	Lektüren im Unterricht – vom basalen Lesen zum Vlog			x
Natur, Mensch, Gesellschaft				
27.03.011.1	Stadtgeographische Exkursion Kreuzlingen und Konstanz		x	x
27.03.076.1	Sexualpädagogik Mittelstufe		x	
Sport				
27.04.031.1	Ideen für den Sportunterricht draussen		x	
27.04.043.1	Grosse Spiele – auch für die Kleinen	x	x	
Fremdsprachen				
27.05.059.1	Activités ludiques pour la classe de français		x	x
Gestaltung und Kunst				
27.07.052.1	Schrift mit Stil – Handlettering kreativ entdecken	x	x	x
27.07.057.1	Farbmischung neu entdeckt	x	x	
Medien und Informatik				
27.08.023.1	KI im Schulalltag – kompetent starten	x	x	x
27.08.066.1	Erklär's mal – Lernfilme in der Schule	x	x	x
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik				
27.09.028.1	Zwischen Elternabend und Personalgespräch	x	x	x
27.09.034.1	Vom guten Vorsatz zum selbstgesteuerten Handeln		x	x
27.09.039.1	Raus aus’m Haus: Draussen lernen	x	x	
27.09.049.1	Altersdurchmischt: nicht schwieriger, aber anders	x	x	
27.09.056.1	Slackline-Challenges pädagogisch nutzen	x	x	x

Dienstag, 4. Mai 2027 2027, 13.00 – 16.15 Uhr

		Z 1	Z 2	Z 3
Deutsch				
27.01.038.1	Wortschatz – Ein Schatz fürs Leben	x	x	
Mathematik				
27.02.058.1	«Wie viele Elefanten wiegt ein Blauwal?»		x	
Natur, Mensch, Gesellschaft				
27.03.021.1	Angebote Fachstelle NaTech	x	x	x
27.03.075.1	Sexualpädagogik Sekundarstufe I			x
Sport				
27.04.030.1	Kampf- und Raufspiele – Vollgas mit Rücksicht		x	x
27.04.063.1	Ins Wasser – variantenreich und spielerisch	x	x	x
Musik				
27.06.022.1	Die Ukulele als Begleitinstrument	x	x	
Gestaltung und Kunst				
27.07.012.1	Farbenfrohe Kunstwerke mit Farbstift und Neocolor	x	x	x
Medien und Informatik				
27.08.024.1	KI im Schulalltag – souverän gestalten	x	x	x
27.08.041.1	Lumatrix: Programmieren Sie LEDs mit Wow-Effekt!		x	x
27.08.067.1	Podcast im Unterricht – Lass von dir hören!	x	x	x
Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik				
27.09.008.1	Erste Hilfe für Lehrpersonen	x	x	x
27.09.014.1	Individuelle Lerncoachinggespräche		x	x
27.09.016.1	Agiles Lernen im Unterricht am Beispiel «EduScrum»		x	x
27.09.053.1	Fein- und grafomotorische Förderung im Zyklus 1	x		

Workshops Deutsch

ICON POET – Kreative Kurzgeschichten und Sprachspiele

Sie erleben spielerische Ansätze, um Texte zu formulieren und Geschichten zu erzählen. Ausgehend von gewürfelten Icons und ausgewählten Szenarien entstehen in 180 Sekunden überraschende Kurzgeschichten. Als Spielautor vermittle ich vielfältige Einsatzmöglichkeiten von Icon Poet für Ihre Schulstufe. Die Spielformen fördern Kreativität, Wortschatz und assoziatives Denken. Die vorgestellten Differenzierungsmöglichkeiten erlauben sowohl einen niederschwelligen als auch anspruchsvollen Einsatz.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Frei Lukas
Datum | **Zeit**	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.01.009.1

Spielerisch die Sprechkompetenz schulen

Dieser Workshop ist ein kurzes Eintauchen ins Spiel mit Buchstaben, Worten, Sätzen und Texten. Wir lernen Sprachspiele, Übungen und Improvisationsformen kennen, mit denen wir lustvoll die Sprechkompetenz schulen. Wir experimentieren mit kurzen Dialogen und Texten, um den spontanen mündlichen Ausdruck spielerisch zu trainieren. Dabei setzen wir auch Medien wie Video, Audioaufnahmen und Comics ein.

Zyklen	Z2 (4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Lötscher Roland
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.01.029.1

Sprachauffälligkeiten erkennen und gezielt handeln

Anhand von Ton- und Videobeispielen sowie praxisnahen Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, Sprachauffälligkeiten zu erkennen und einzuordnen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Umgang mit Mehrsprachigkeit sowie auf der gezielten Zuweisung zu DaZ beziehungsweise Sprachtherapie.
Die Teilnehmenden erweitern ihr Verständnis für Sprachentwicklungsprozesse und gewinnen Sicherheit in der Erkennung von Sprachauffälligkeiten. Sie lernen, Förderbedarf einzuschätzen und passende Fördermassnahmen gezielt einzuleiten.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl)	**Leitung**	Braun Wolfgang
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.01.035.1

Sprachentwicklungsstörung: Wenn Sprache im Weg steht

Was, wenn ein kognitiv altersentsprechend entwickeltes Kind keine Erstsprache lernt? Teilweise bleibt es unerkannt. In einer Klasse mit 24 Kindern haben durchschnittlich ein bis zwei eine Sprachentwicklungsstörung (SES). Häufig zeigen betroffene Kinder raffinierte Strategien, um ihr Defizit zu verdecken. Ausweichverhalten, Unruhe und soziale Konflikte können Folge einer SES sein. Wir sensibilisieren Sie für Auswirkungen einer SES und leiten gemeinsam Handlungsempfehlungen für die Praxis ab.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Beerli Manuela
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.01.037.1

Wortschatz – Ein Schatz fürs Leben

«Ich habe ähm gemacht.» Kinder mit einer Sprachentwicklungsstörung verstehen im Alltag oft viele Wörter nicht oder finden nicht die passenden Worte, um sich verständlich auszudrücken. Wortschatzaufbau lohnt sich! Lernen Sie, einen sinnvollen Lernwortschatz auszuwählen und entdecken Sie praxisnahe Spielideen, mit denen Wortschatz differenziert und nachhaltig gefestigt werden kann. Die Ideen können für ganze Klassen, den IF-, DaZ- und Fremdsprachenunterricht genutzt werden. Spass ist garantiert!

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Beerli Manuela
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.01.038.1

Märchen – Fantasie und Sprachmagie

Märchen und Erzählformen eröffnen vielfältige Möglichkeiten, Kinder spielerisch in ihrer Sprachentwicklung zu fördern. In diesem Kurs lernen Sie das Wesen des Volksmärchens und seine Bildsprache kennen und Sie entdecken praxisnahe Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht: vom freien und gestalteten Erzählen über Märchen im Rollenspiel bis hin zum Erzählen mit unterschiedlichen Hilfsmitteln.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl)	**Leitung**	Capiaghi Caroline
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.01.040.1

Lesevorbereitung und Leseförderung in der Unterstufe

Geschichtenerzählen und -erfinden und literarische Gespräche mit Bilderbüchern machen Freude und fördern die Lesekompetenz. Mit Methoden des Outdoor Teaching erkunden wir im Park Aufgaben zum Aufbau von Erstlesekompetenzen und diskutieren anschliessend aktuelle Lehrmittel. Die Teilnehmenden erproben und diskutieren Aufgaben und Lernsequenzen zu den Kompetenzbereichen Lesen und Literatur im Fokus vom Lehrplan 21.

Hinweis: Bitte ein im Unterricht genutztes Bilderbuch mitbringen.

Zyklen	Z1 (1.Kl, 2.Kl)	**Leitung**	Zettl Evamaria
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.01.046.1

Schreiben – kontextualisierter Grammatikunterricht

Sprache untersuchen soll dem Schreiben dienlich sein. Der Grammatikunterricht geht dabei über das Beschreiben und Auswendiglernen von Theorie hinaus und wird als Grundlage für die korrekte schriftliche Sprachproduktion verstanden. Die Teilnehmenden erkennen, welche Aspekte der Sprachbetrachtung entwickelt werden sollten, damit Lernende Textsorten wie Erzählung, Bericht und Beschreibung verfassen und überarbeiten können.

Hinweis: Laptop sowie Textbeispiele bzw. Schreibprodukte der Lernenden mitbringen.

Zyklen	Z3	**Leitung**	Müller Mathias
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.01.073.1

Lektüren im Unterricht – vom basalen Lesen zum Vlog

Das Bearbeiten von Klassenlektüren im Deutschunterricht läuft häufig nach einem ähnlichen, bekannten Schema ab. Dieser Workshop stellt Varianten vor, die dieses Muster ergänzen oder ersetzen. Es werden erprobte Unterrichtsbeispiele präsentiert sowie eine eigene Lektüre für Ihren Deutschunterricht (an)geplant. Die Teilnehmenden werden auf dem Weg von der gezielten Auswahl der Lektüre bis zur konkreten Umsetzung begleitet.

Hinweis: Laptop sowie geplante oder bereits verwendete Lektüren mitbringen.

Zyklen	Z3	**Leitung**	Müller Mathias Thambirajah Vaksalaa
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.01.074.1

Workshops Mathematik

«Wie viele Elefanten wiegt ein Blauwal?»

Interessante, verrückte und lustige Fragen können mithilfe von mathematischen Mitteln beantwortet werden. Dabei sind nicht immer alle notwendigen Informationen vorhanden. Es braucht Abschätzungen, und es müssen Annahmen getroffen und mögliche Antworten und Lösungen begründet werden. Wie solche anspruchsvollen Prozesse dennoch lustvoll und sinnhaft geplant und in den Mathematikunterricht einbezogen werden können, erleben und erfahren Sie im Workshop.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Brunner Esther
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.02.058.1

Von Fermi und Fibonacci: Mathematisches Argumentieren

Mathematisches Argumentieren stellt eine zentrale Tätigkeit des Mathematikunterrichts dar. Entsprechende Kompetenzen sollen von allen Lernenden erworben werden. Im Workshop thematisieren wir Grundlagen des mathematischen Argumentierens, lernen von Fermi über Fibonacci ausgewählte Aufgabenstellungen kennen und erörtern deren Praxiseinsatz. Für die eigene Klasse wird ein Aufgabenangebot konzipiert.

Hinweis: Bitte eigenes Mathematik-Lehrmittel (Themenbuch und Kommentar) mitbringen.

Zyklen	Z1 (2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Lampart Jonas
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.02.065.1

Workshops Natur, Mensch, Gesellschaft

Wasser, Frosch & Mikroplastik – Unterricht am Seeufer

Kann man das Wasser aus dem Bodensee (noch) trinken? Wer frisst die Insekten, wenn es keine Frösche mehr gäbe? Wo sind die Wasservögel hin? Mit den Exkursionskoffern des Seeschulzimmers des Seemuseums Kreuzlingen werden BNE-Themen draussen, altersgerecht und aktivierend vermittelt. Ein praxisnaher Workshop zum Ausprobieren der Exkursionskoffer für den direkten Einsatz im eigenen Unterricht.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Fitze Julian
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.005.1

Artenvielfalt – der Vielfalt der Lebewesen auf der Spur

Artenvielfalt zeigt sich in allen Lebensräumen und selbst in unserer unmittelbaren Umgebung. Anhand der Vielfalt der Arten und ihrer Systematik kommen wir der Biodiversität auf die Spur. In verschiedenen Lebensräumen entdecken wir spielerisch und praktisch verschiedene Pflanzen und Tiere, um so die Artenvielfalt anschaulich zu machen.

Hinweis: Der Kurs findet draussen im Wald statt, bitte entsprechende Ausrüstung mitnehmen.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl. 6.Kl)	**Leitung**	Wüst Matthias
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.007.1

Stadtgeographische Exkursion Kreuzlingen und Konstanz

Wir gehen zu Fuss von Kreuzlingen nach Konstanz und betrachten fachliche und fachwissenschaftliche Aspekte der Stadtentwicklung und Stadtplanung wie zum Beispiel Innenstadtsanierung, Verkehrsplanung, Gentrifizierung, Zersiedelung oder die Gestaltung von öffentlichen Räumen. Nebst offensichtlichen Beispielen erkunden wir auch versteckte Details der vielfältigen Geschichte und Gegenwart von Kreuzlingen und Konstanz.

Hinweis: Wetterfeste Kleidung.

Zyklen	Z2 (5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Bürki Rolf
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.011.1

Achtsamkeit mit Kindern in der Natur

In diesem Draussen-Workshop lernen Sie «sinn»volle, spielerische, kreative und forschende Aktivitäten kennen, um das Wahrnehmen und Erleben von Kindern zu fördern und sie mit der Natur vertraut zu machen. Auf achtsame Weise richten wir den Blick auf die kleinen Schätze am Wegrand und auf die Jahreszeit. Nebenbei vertiefen Sie Ihr eigenes Wissen zu Tieren, Pflanzen und Zusammenhängen in der Natur.

Hinweis: Auch bei Regen zeitweise draussen: feste Schuhe und Regenzeug erforderlich.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl)	**Leitung**	Klein Angela
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.017.1

Schmetterlingsforschende

Der Workshop stellt eine Fülle von praxiserprobten und einfach umsetzbaren Ideen vor, um Kinder über das Beobachten, Forschen, Basteln, Gestalten mit Naturmaterial, Spielen und Bewegen mit Schmetterlingen vertraut zu machen. Sie erwerben Hintergrundwissen über die Tiere und lernen eine Auswahl häufiger Arten kennen. Des Weiteren erfahren Sie, wie Sie mit Kindern Schmetterlinge aufziehen können.

Hinweis: Auch bei Regen zeitweise draussen: feste Schuhe und Regenzeug erforderlich.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl)	**Leitung**	Klein Angela
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.018.1

Angebote Fachstelle NaTech

Die Angebote der Fachstelle NaTech unterstützen Lehrpersonen wirkungsvoll bei der Gestaltung eines lebendigen Natur- und Technikunterrichts. Ob Projekttage, Projektkisten oder Projektwochen – alle Angebote orientieren sich an den Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Praxisnah, flexibel einsetzbar und pädagogisch begleitet erleichtern sie die Umsetzung naturwissenschaftlichen Lernens und bereichern den Unterricht. Lernen Sie die Unterstützungsangebote kennen und lassen Sie sich inspirieren!

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Hagen Dominik
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.021.1

Früher? Was war vor früher?

Alte Fotos, Familiengeschichten, Museumsbesuche oder Spielzeuge vermitteln Kindern erste Vorstellungen von «früher». Diese prägen ihr Verständnis von Vergangenheit und beeinflussen, wie sie Veränderungen einordnen und die Gegenwart beurteilen. Wie kann historisches Lernen im Unterricht gestaltet werden? Welche Methoden eigenen sich, und welche Lehrmittel bieten eine gute Grundlage?

Zyklen	Z1 (1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Rüttimann Nicole
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.045.1

Klima und Wandel

Sommerliche Hitzewellen, schneearme Winter, sterbende Eisbären und Greta Thunberg: Die mediale Fülle des Klimawandels trifft uns gerade mit voller Wucht. Ausgehend von den wissenschaftlichen Grundlagen wird nicht nur der anthropogene Klimawandel, sondern auch die mediale Veränderung im Umgang mit Klimaphänomenen analysiert und in den Unterricht eingebaut. Zusätzlich werden im Kontext kleine Versuche und Experimente durchgeführt.

Zyklen	Z2 (5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Blatter Adrian
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.064.1

Religion und Ethik in einer säkularen Welt

Das Fach ERG ist nicht Religionsunterricht – aber auch kein Unterricht im weltanschaulich neutralen Raum. Schülerinnen und Schüler, ihre Familien und auch Lehrpersonen bringen unterschiedliche Weltanschauungen und Überzeugungen mit. Wie können diese im ERG-Unterricht sichtbar und miteinander ins Gespräch gebracht werden? Wir erkunden und diskutieren Möglichkeiten, wie daraus ein fruchtbarer Austausch und gemeinsames Lernen entstehen können.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Aus Der Au Christina
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.069.1

Sexualpädagogik Sekundarstufe I

Wie kann Sexualpädagogik im Unterricht mit verschiedenen Methoden und Materialien ansprechend gestaltet werden? Dieser Workshop zeigt, wie Fragen und Unsicherheiten von Jugendlichen einen adäquaten, wertschätzenden Platz erhalten. Die Teilnehmenden erfahren, wie sich Jugendliche frei äussern und Antworten und Anregungen auf Ihre Fragen bekommen – sowohl ernsthaft als auch mit der unabdingbaren Portion Humor.

Zyklen	Z3	**Leitung**	Schiesser Annika
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.075.1

Sexualpädagogik Mittelstufe

Der Workshop «Sexualpädagogik» gibt Anregungen dazu, wie und in welcher Form Sexualpädagogik im Unterricht thematisiert werden kann. Er gibt Antworten auf eventuelle Unsicherheiten im Umgang mit «schwierigen» Situationen, klärt Fragen der Teilnehmenden und zeigt auf, mit welchen Lehrmitteln und Methoden zu den vielfältigen Themen der Sexualpädagogik mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet werden kann.

Zyklen	Z2 (4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Schiesser Annika
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.03.076.1

Workshops Sport

Sicher Minitrampolin springen

Sie können auf dem Minitrampolin im gesicherten Rahmen gezielt und technisch korrekt Übungsformen zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten von Lernenden bis zum Salto vorwärts einführen und schulen. Sie erhalten zudem die Möglichkeit, das Gelernte praktisch umzusetzen und zu trainieren.

Hinweis: Bitte Sportkleidung mitnehmen.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Angst Andreas
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.04.002.1

Leichtathletik – spielerisch vermitteln und gestalten

Im Workshop wird der Kompetenzbereich Laufen, Springen, Werfen praxisnah und motivierend aufgegriffen. Im Fokus steht, wie Kinder und Jugendliche durch spielerische Zugänge Freude, Neugier und Motivation für leichtathletische Bewegungen entwickeln. Die Teilnehmenden erproben vielfältige Bewegungs- und Spielformen, kooperative Aufgaben sowie einfache Wettkampfformen und reflektieren, wie daraus grundlegende Bewegungserfahrungen und erste technische Kernbewegungen entstehen können.

Hinweis: Bitte Sportbekleidung mitnehmen.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Petrig Yves
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.04.025.1

Kampf- und Raufspiele – Vollgas mit Rücksicht

Der Workshop vermittelt einfache Kampf- und Raufspiele für den Unterricht – vom kooperativen Körperkontakt über respektvolle Zweikämpfe bis zu Klein- und Grossgruppenspielen sowie Schulvarianten von Handball (Streethandball) und Rugby. Die Lehrpersonen lernen, Kämpfen sicher und altersgerecht einzuführen, Gefahrensituationen zu erkennen, Vertrauen und Respekt zu fördern und den Umgang mit aggressivem Verhalten.

Hinweis: In Sportkleidung.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Schär Dani
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.04.030.1

Ideen für den Sportunterricht draussen

Ob Fangspiele, Ballspiele, Ultimate Frisbee, Football oder Übungen zum Laufen, Springen, Werfen und Hüpfen – die Möglichkeiten für abwechslungsreichen Sportunterricht im Freien sind nahezu grenzenlos. Im Kurs werden Spiel- und Bewegungsideen für die Schulhausumgebung vorgestellt und ausprobiert. So erhalten die Teilnehmenden vielfältige Anregungen, die mit der eigenen Klasse direkt umgesetzt werden können.

Hinweis: Wir treffen uns bereits umgezogen (Sportkleidung) bei der Piazza Müller.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Sonderegger Jessica
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.04.031.1

Grosse Spiele – auch für die Kleinen

Wie können Schülerinnen und Schüler ihre Ballspielfähigkeiten verbessern? Wie können sie mit intensiven (Spiel-)Emotionen angemessen umgehen? Wie kann ich als Lehrperson Erfolgserlebnisse schaffen? Und wie erreiche ich als Lehrperson, dass die Kinder selbständig in kleinen Teams fair spielen? Nur wer spielt, lernt spielen! Die 3v3-Sportspiel-Vermittlungsmethode wird in verschiedenen Spielsportarten aufgezeigt und ausprobiert.

Hinweis: Bitte in Sportkleidung kommen (Hallen- und Aussenschuhe).

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl)	**Leitung**	Wacker Sarah
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.04.043.1

Ins Wasser – variantenreich und spielerisch

Die Vermittlung und Organisation von variantenreichen und angepassten Übungsformen zum Schwimmen und Schwimmenlernen sowie verschiedene Spielformen und Spiele stehen im Mittelpunkt des Workshops. Auf die unterschiedlichen Rahmenbedingungen der Zyklen und einzelne Bedürfnisse wird eingegangen. Weiter werden geeignete Lehr- und Hilfsmittel vorgestellt.

Hinweis: Zwei Praxisteile im Wasser, ergänzt mit einer Arbeitssequenz im Trockenen.

Zyklen	Z1 (1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Klaedtke Beate
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.04.063.1

Let's dance and feel the beat!

Wir erlernen coole Moves aus dem Streetdance und anderen Tanzstilen und verbinden sie zu einer Choreografie, die du 1:1 im Unterricht umsetzen kannst. Du erhältst vielseitige Ideen für kürzere oder längere Tanzeinlagen und probierst diese direkt aus. Spass und Intensität sind garantiert. Ob Anfänger oder fortgeschrittene Bewegungsfreudige – alle kommen hier auf ihre Kosten.

Hinweis: Smartphone für Choreo-Aufnahmen, Turnschuhe und Sportbekleidung, Trinkflasche.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Diebold Franziska
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 12.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.04.070.1

Tanzakrobatik

Wir erlernen Akrobatikelemente zu zweit und in Kleingruppen und verbinden diese mit einfachen, tänzerischen Schritten zu einer Choreografie. Ihr erhaltet wertvolle Übungen und Hinweise zum Aufbau, korrekter Technik, Sicherheit und Musikinterpretation. Durch das gegenseitige Unterstützen entstehen Vertrauen, Teamgeist und jede Menge Freude! Die Inhalte lassen sich auf unterschiedlichen Niveaustufen umsetzen.
Anfänger und fortgeschrittene Akrobatikbegeisterte sind herzlich willkommen!

Hinweis: Sportbekleidung und Trinkflasche mitnehmen. Wir turnen in Socken oder barfuss.

Zyklen	Z1 (1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Diebold Franziska
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 12.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.04.071.1

Workshops Fremdsprachen

AI in language teaching – a practical guide

This will be a highly practical workshop that focuses on the key tools that are really having an impact on language education, with a focus on how teachers are using them in practice. It will focus on areas like classroom interaction, preparation of content, formative assessment and speaking. The emphasis is on key tools that have generous free options and that have proven popular among teachers. Russell Stannard, the tutor of this course, has more than 100,000 teachers following his YouTube channel.

Hinweis: Online-Workshop

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Stannard Russell
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.05.047.1

Activités ludiques pour la classe de français

Ce cours invite à découvrir et à expérimenter des activités ludiques pour enrichir l'apprentissage du français en classe. Les participant·es pourront :
- Réfléchir à la place du jeu dans l'apprentissage d'une langue.
- Expérimenter une grande variété de jeux pour la classe de langue.
- Adapter et mettre en commun des activités pour favoriser les interactions orales et écrites en classe.

Hinweis: Formation en ligne avec remise d'une attestation de participation.

Zyklen	Z2 (5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Villiers Marion
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.05.059.1

Workshops Musik

Trommelpower

Rhythmus erleben und weitergeben. Tauchen Sie ein in die mitreissende Welt der Trommelrhythmen und bringen Sie Ihre Klasse schwungvoll in Takt. Auf den Djemben erarbeiten wir verschiedene Trommelstücke, die sich individuell an das Niveau Ihrer Klasse anpassen lassen. Spielerische Übungen sowie die Umsetzung der Rhythmen auf Tischen, mit Bodypercussion, Eimern und weiteren Alltagsgegenständen sind ebenfalls Bestandteil des Kurses.

Hinweis: Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Zyklen	Z1 (1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Siebs Manuel
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.06.006.1

Die Ukulele als Begleitinstrument

Im Zentrum stehen persönliche Fertigkeiten, welche benötigt werden, um das Liedrepertoire im Zyklus 1 und 2 zu begleiten. Ziel des Kurses ist es, Grundfertigkeiten zu erlangen, die sich anschliessend selbständig erweitern lassen. Der Kurs versteht sich als Einführung in die praxisorientierte Ukulelenbegleitung.

Hinweis: Die PHTG stellt für den Kurs Instrumente zur Verfügung.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Schreier Andreas
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.06.022.1

Rhythmisierung und Flow mit Musik und Bewegung

Bewegung, Musik und Spiel eröffnen vielfältige Zugänge zu vernetztem, logischem und kreativem Denken. Musikalische Kompetenzen werden dabei gezielt mit Inhalten aus unterschiedlichen Fachbereichen verknüpft. So entstehen vielseitige Lerngelegenheiten, die die Lernbereitschaft fördern und interdisziplinäres sowie mehrperspektivisches Denken und Handeln ermöglichen.

Hinweis: Bequeme Kleidung.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl)	**Leitung**	Gründler Béatrice
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.06.072.1

Workshops Gestaltung und Kunst

Farbenfrohe Kunstwerke mit Farbstift und Neocolor

Farbstifte und Neocolor bieten vielfältige Möglichkeiten für den Gestaltungsunterricht. Ob Zeichnen, Aquarellieren, Drucken oder Batikeffekte – die Stifte lassen sich mit einfachen Techniken vielseitig einsetzen. Wir erproben verschiedene Gestaltungsideen und erschaffen abwechslungsreiche Werke für das Bildnerische Gestalten. Sämtliche Ideen lassen sich direkt im Unterricht umsetzen.

Hinweis: Für die Materialien wird ein Unkostenbeitrag von CHF 25/Person erhoben.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Hauck Simone
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.07.012.1

Farbe erleben – von der Farbmischung zum Pointillismus

Gouache eröffnet eine faszinierende Welt der Farben und lädt dazu ein, Farbmischungen, -wirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten praktisch zu erforschen. Wir erproben verschiedene Techniken wie Spachteln, Auswaschtechnik und Papierbatik. Ein weiterer Schwerpunkt bildet der Pointillismus: Inspiriert von Seurat und Signac entdecken wir die additive Farbmischung und gestalten eigene Bilder Punkt für Punkt. Die Ideen lassen sich direkt im Unterricht umsetzen.

Hinweis: Für die Materialien wird ein Unkostenbeitrag von CHF 25/Person erhoben.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Hauck Simone
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.07.013.1

Comic zeichnen – Grundlagen

Willkommen in der Welt der sequenziellen Kunst. Wir entwickeln einfachste Figuren und setzen uns mit der Kombination von Bild und Text auseinander. Wir entdecken die Möglichkeiten der Dramaturgie in der Bildergeschichte und setzen uns mit Symbolen auseinander. Ein Einstieg in diese faszinierende Art des Erzählens und Zeichnens wird ermöglicht.

Zyklen	Z1 (2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Hutter Petra
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.07.015.1

Schrift mit Stil – Handlettering kreativ entdecken

Kreativ sein tut gut – uns Erwachsenen ebenso wie den Kindern im Klassenzimmer. Wir tauchen ein in die Welt der schönen Buchstaben und gönnen uns eine kreative Auszeit. Sie lernen verschiedene Schriften kennen und gestalten eine kleine Arbeit. Eine schöne Handschrift ist keine Voraussetzung. Der Kurs eignet sich für Lehrpersonen aller Stufen. Je nach Klasse lassen sich die Inhalte nicht direkt im Unterricht einsetzen.

Hinweis: Bleistifte, Radiergummi, Lineal und Lieblingsstifte mitbringen. Für zwei Stifte, die Sie vor Ort erhalten, wird ein Unkostenbeitrag von CHF 15/Person erhoben.

Zyklen	Z1 (1.Kl, 2Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Triebe Andrea
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.07.052.1

Farbmischung neu entdeckt

Beim Farbenmischen entstehen immer wieder neue Farben – manchmal anders, als erwartet. Kommen zu den Malfarben noch Lichtfarben dazu, wird es noch überraschender: Jetzt können wir Gelb mischen und Rot wie Schwarz aussehen lassen. Wie kommt das, und wie können wir das beim Gestalten nutzen?
In diesem Workshop erforschen wir die Zusammenhänge der Farbmischung mit Licht- und Malfarben. Anschliessend wenden wir die neuen Erkenntnisse in einem kreativen Gestaltungsprojekt an.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Rummel Charlotte
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.07.057.1

«Kunst statt Krawall» – Kunstprojekte im Schulalltag

Die Arbeiten und Kunstausstellungen der Timeout-Klasse Frauenfeld zeigen eindrücklich, welche Möglichkeiten das Bildnerische Gestalten eröffnet und wie Kunst Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen erreichen, begeistern und nachhaltig bewegen kann.

Hinweis: Für die Materialien wird ein Unkostenbeitrag von CHF 25/Person erhoben.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Stöckli Franziska
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.07.061.1

Workshops Medien und Informatik

Making ohne MakerSpace?!

Wie kann man mit wenig Ressourcen Kreativität fördern? Das Mindset des schulischen Makings lässt sich auch ohne MakerSpace z.B. in einem normalen Schulzimmer erleben. In diesem Kurs wird aufgezeigt, wie kreative Mini-Projekte mit der Klasse umgesetzt werden können.
Der Kurs findet in Form eines Workshop-Settings statt und beinhaltet einen Mix aus Kurz-Inputs, Making-Challenges, Kurzpräsentationen in Gruppen und Austausch- bzw. Diskussionsslots.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Bürgisser Alex
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.08.001.1

Technik erleben: 3-D-Druck und Lasercutter

In diesem Workshop lernen Lehrpersonen 3D-Drucker und Lasercutter kennen, üben die sichere Handhabung damit und erstellen eigene Modelle. Mit einfacher Software entstehen so Projekte, die sich direkt im Unterricht einsetzen lassen – von praktischen Klassenmaterialien bis zu kreativen Objekten der Schülerinnen und Schüler.

Hinweis: Kostenlose Software xTool Studio und Bambu Studio vorab installieren.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Buchmann Thomas
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.08.020.1

KI im Schulalltag – kompetent starten

Der Kurs vermittelt Grundlagen zu Künstlicher Intelligenz: Begriffsklärung, Funktionsweise sowie Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag. Anhand ausgewählter KI-Tools werden praxisnahe Anwendungen für Lehrpersonen erprobt. Thematisiert werden zudem Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen sowie ein sinnvoller, lernwirksamer und verantwortungsvoller Einsatz von KI im Unterricht und im schulischen Kontext.

Hinweis: Bitte einen eigenen Laptop mitbringen.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Bürgisser Alex
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.08.023.1

KI im Schulalltag – souverän gestalten

Der Aufbaukurs vertieft den pädagogisch fundierten Einsatz von KI im Schulalltag. Die Teilnehmenden erweitern ihre Kenntnisse zu KI-Tools für Unterricht, Lernbegleitung und Planung. Im Fokus stehen der lernwirksame Einsatz von KI, die Förderung von KI-Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern sowie gesellschaftliche, ethische und datenschutzbezogene Fragestellungen. Darüber hinaus werden Chancen und Grenzen eines KI-Einsatzes thematisiert.

Hinweis: Bitte einen eigenen Laptop mitbringen.

Zyklen	Z1 (KG, 1.KI, 2.KI) | Z2 (3.KI, 4.KI, 5.KI, 6.KI) | Z3	**Leitung**	Bürgisser Alex
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.08.024.1

Überfachliche Kompetenzen mit Making fördern

Beim Making entsteht mehr als ein Produkt. Wer gestaltet, tüftelt und ausprobiert, übernimmt Verantwortung, arbeitet zusammen und hält Rückschläge aus. Hier setzen die überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans 21 an: personale, soziale und methodische Fähigkeiten lassen sich mit Making gezielt aufbauen. Praktische Sequenzen zeigen, wie das im Unterricht gelingt und wie sich diese Kompetenzen beobachten und ausweisen lassen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, es reichen Neugier und Experimentierfreude.

Zyklen	Z2 (4.KI, 5.KI, 6.KI) | Z3	**Leitung**	Laan Friso
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.08.026.1

KI-Bilder von Lehrpersonen & Gewaltvideos in Chats

Lehrpersonen müssen im Schulalltag immer wieder rasch auf anspruchsvolle, digitale Herausforderungen reagieren und Entscheidungen fällen. Der Workshop zeigt auf, wie Sie komplexe Situationen angehen können und gibt praxisnahe Impulse zur Stärkung der Elternzusammenarbeit. Dabei werden hilfreiche Materialien, rechtliche Hinweise sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote vorgestellt und die eigene Haltung im Umgang mit solchen Situationen reflektiert.

Zyklen	Z2 (5.KI, 6.KI) | Z3	**Leitung**	Robert Joëlle
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.08.036.1

Lumatrix: Programmieren Sie LEDs mit Wow-Effekt!

Der Kurs bietet eine Einführung in das Programmieren mit Blöcken in Verbindung mit Hardware. Die Lumatrix verfügt über 64 farbige LEDs und kann als Wortuhr eingesetzt werden. Im Workshop bauen Sie eine Lumatrix zusammen und lernen, wie Sie die Hardware mit Makecode und dem micro:bit programmieren. Gemeinsam erarbeiten wir Möglichkeiten, wie Sie diese Inhalte praxisnah an Ihre Schülerinnen und Schüler vermitteln können. Die Lumatrix dürfen Sie am Ende des Workshops mit nach Hause nehmen.
Weitere Infos auf https://lumatrix.fun

Hinweis: Laptop mit Google Chrome oder Microsoft Edge Webbrowser mitbringen. Für die Lumatrix wird ein Unkostenbeitrag von CHF 30/Person erhoben.

Zyklen	Z2 (4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Wildmann Damian
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.08.041.1

Erklär's mal – Lernfilme in der Schule

Ob eine kurze Erklärung für die eigene Klasse oder ein Lernfilm von Schülerinnen und Schülern – Lernfilme lassen sich vielseitig im Unterricht einsetzen. Im Kurs werden verschiedene Formen und einfache Möglichkeiten der Umsetzung vorgestellt und praktisch erprobt. Dabei kann ein eigener Lernfilm entstehen, der direkt im Unterricht eingesetzt werden kann. Zudem wird gezeigt, wie Lernfilmprojekte mit Schülerinnen und Schülern geplant, umgesetzt und in den Unterricht integriert werden können.

Hinweis: Bitte persönliches Gerät (Laptop oder Tablet) mitbringen.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Meier Sabrina
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.08.066.1

Podcast im Unterricht – Lass von dir hören!

Podcasts bieten vielfältige Möglichkeiten für den Unterricht. Von der Planung über die Aufnahme bis zur Nachbearbeitung werden alle Schritte gemeinsam durchgespielt. Dabei werden Aufnahme- und Schnittmöglichkeiten praktisch erprobt und ein Podcast-Cover gestaltet. Die eigenen Erfahrungen bilden die Grundlage für den Transfer in den Unterricht: Wie können Podcast-Projekte mit Schülerinnen und Schülern geplant, umgesetzt und in den Unterricht integriert werden?

Hinweis: Bitte persönliches Gerät (Laptop oder Tablet) und Kopfhörer mitbringen.

Zyklen	Z1 (1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Meier Sabrina
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.08.067.1

Digital produzieren – interaktiv, kreativ, vielseitig

Medien produzieren statt nur konsumieren: Im Unterricht lassen sich vielfältige Formate umsetzen – von Comics und digitalen Portfolios bis zu Webseiten, Audioaufnahmen und Videos. Verschiedene Möglichkeiten werden vorgestellt und direkt praktisch erprobt. Gemeinsam wird diskutiert, welche Formate sich für welche Unterrichtsideen eignen und wie Medienproduktionen sinnvoll geplant, umgesetzt und in den Unterricht integriert werden können.

Hinweis: Bitte das eigene Schulgerät oder ein persönliches Gerät mitbringen.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Meier Sabrina
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.08.068.1

Workshops Pädagogik, Psychologie, Allgemeine Didaktik

Vom Zeichnen ins Schreiben

In diesem praxisnahen Kurs werden Tipps vermittelt, mit denen Kinder ihre grafomotorischen Grundfunktionen spielerisch entwickeln. Mit konkreten Beispielen und einfachen Übungen bauen wir die Grundbewegungen für das Zeichnen auf und widmen uns mit mehrsinnlichem Lernen dem Aufbau und der Automatisierung der Erstschrift.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl)	**Leitung**	Mock Bruno
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.003.1

Stress: Im Alltag allgegenwärtig

Wie gehe ich mit Stress um? Welche Auswirkungen hat Stress? Was ist Stress überhaupt?
Sie setzen sich eingehend mit diesen Fragen auseinander und tauschen sich aus. Nebst der Erarbeitung von Ursachen und Zusammenhängen analysieren Sie eigene Denkmuster und nehmen eine persönliche Standortbestimmung vor. Sie lernen ausserdem eine einfache, aber wirksame Entspannungstechnik kennen.

Hinweis: Tragen Sie bequeme Kleidung. Röcke sind eher ungeeignet.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Cavelti Gaby
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.004.1

Erste Hilfe für Lehrpersonen

In diesem Kurs lernen Sie, in Unfall- und Notfallsituationen richtig zu handeln und die Zeit bis zum Eintreffen professioneller Hilfe optimal zu nutzen.
Inhalte: Rettungskette, Verstauchungen, Notruf, stabile Seitenlage sowie Massnahmen bei Bewusstlosigkeit, Blutungen, Verbrennungen, Gehirnerschütterung, Frakturen, allergische Reaktionen und so weiter.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Ochsner Nando
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.008.1

Umgang mit Rassismus in der Schule

Rassismus im Schulalltag zeigt sich oft subtil – in Sprache, Bildern, Erwartungen oder im Umgang miteinander. Haben Sie schon einmal bewusst auf diskriminierende Strukturen oder subtile Ausschlüsse in Schule, Unterrichtsmaterialien oder Sprache geachtet? In diesem Kurs schärfen Sie diesen Blick, wenden ihn auf konkrete Schulsituationen an und reflektieren eigene Handlungsmöglichkeiten – mit dem Ziel, Ihr Klassenzimmer und Ihren Unterricht rassismuskritisch zu gestalten.

Hinweis: Laptop mitbringen.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Eilinger Nicole
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.010.1

Individuelle Lerncoachinggespräche

Wie können die individuellen Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler gewinnbringend unterstützt werden, wenn das Lernen nicht mehr gelingen will oder die Motivation dazu fehlt?
Dieser Frage geht der Workshop mit praktischen Übungen nach, indem verschiedene Methoden einer ressourcenorientierten Gesprächsführung, lernwirksame Coachinggespräche und lösungsorientierte Gesprächsbausteine vermittelt werden.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Vonaesch Caroline
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.014.1

Agiles Lernen im Unterricht am Beispiel «EduScrum»

Agile Arbeitsweisen und Methoden bieten die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler für die Herausforderungen von morgen vorzubereiten. Die agilen Ansätze wie Kanban oder (Edu-)Scrum fördern nicht nur fachliche, sondern auch die wichtigen 4K-Kompetenzen: Kommunikation, kritisches Denken, Kooperation und Kreativität. Sie erhalten ein Repertoire an agilen Methoden für die Umsetzung im eigenen Unterricht.

Hinweis: Bitte ein Tablet oder Notebook mitbringen.

Zyklen	Z2 (4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Fankhauser Evelyne
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.016.1

chili – Stark im Konflikt

Der Workshop gibt Einblick in das Angebot «chili – Stark im Konflikt» des Schweizerischen Roten Kreuzes. Sie erhalten praktische Tipps und Übungen, wie Konflikte mit Kindern gelöst werden können. Wie gehen Sie mit Streit, Ausgrenzung oder fehlender Zugehörigkeit in der Klasse um? Spielerisch lernen Sie Neues über sich selbst und andere im Streit.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Link Alexa
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.019.1

Konstruktive Gesprächsführung im Lehrberuf

Lehrpersonen werden in der Kommunikation umfangreich und unterschiedlich gefordert. Je nach Gesprächspartner (Kollegium, Schülerinnen und Schüler, Eltern) gilt es, mitunter schwierige Gespräche zu meistern und mögliche Konflikte zu vermeiden. Hierfür ist eine konstruktive Gesprächsführung zwingend notwendig. Dieser Workshop soll Inputs und Hilfestellungen dazu geben, wobei ständig ein Bezug zu den praktischen Bedürfnissen und Erfahrungen der Teilnehmenden hergestellt wird.

Hinweis: Bitte eine Portion Humor mitbringen.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Baum Stefan
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.027.1

Zwischen Elternabend und Personalgespräch

Was dürfen Eltern von Lehrpersonen verlangen? Welche Rechte und Pflichten haben Lehrpersonen, und wie handeln sie in Konfliktsituationen rechtssicher? Nach einem kurzen Einblick in das Verhältnis zwischen Eltern, Lehrpersonen und Schule liegt der Schwerpunkt auf dem öffentlichen Personalrecht. Hierbei werden Weisungen, Konflikte, personalrechtliche Massnahmen und die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt – praxisnah und mit direktem Bezug zum Schulalltag.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Cottinelli Senta
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.028.1

Sozialkompetenz spielend lernen

Du erlebst und erprobst vielfältige Spiele zum Ankommen, Aktivieren und Fokussieren sowie zur Förderung von Kooperation und exekutiven Funktionen. Dabei lernst du, Spiele gezielt einzusetzen, Gruppendynamiken wahrzunehmen und Entwicklungsprozesse zu begleiten. Gemäss der Embodiment-Forschung geschieht Entwicklung im Zusammenspiel von Körper, Psyche und Umwelt. Spielen macht diese Zusammenhänge unmittelbar erfahrbar und eröffnet vielfältige Möglichkeiten für persönliche und soziale Entwicklung.
Fachbücher stehen bereit, alle Übungen erhältst du als PDF.

Zyklen	Z1 (2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Broghammer Sarah
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.032.1

Selbstwert statt Stress, mit Humor und Leichtigkeit

Mit Humor, Leichtigkeit und Zuversicht erproben wir in diesem Workshop einfache, wirksame Tools für den Umgang mit Stress, Selbstzweifeln und belastenden Gefühlen. Dabei lernst du eine praxisorientierte Methode für mehr Selbstsicherheit, Selbstvertrauen und innere Stabilität kennen. Du erfährst zudem, wie du diese auch bei Kindern und Jugendlichen einsetzen kannst, etwa bei starken Emotionen oder Selbstwertthemen.

Hinweis: Persönliche Themen können im Kurs bearbeitet werden, ohne sie offenzulegen.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Broghammer Sarah
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.033.1

Vom guten Vorsatz zum selbstgesteuerten Handeln

Gute Vorsätze sind schnell gefasst – zum Beispiel: «Ich bleibe ruhig, wenn mich jemand nervt.» Und trotzdem fallen wir in herausfordernden Situationen oft in alte Muster zurück. Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) zeigt, wie bewusste Ziele und unbewusste Prozesse zusammenspielen und selbstgesteuertes Handeln fördern. Im Workshop lernst du praxisnahe ZRM-Elemente kennen, die dich sowie Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, Selbststeuerung zu stärken, schwierige Situationen gelassener zu bewältigen und Motivation aufzubauen.

Zyklen	Z2 (5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Broghammer Sarah
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.034.1

Raus aus’m Haus: Draussen lernen

Der Unterricht draussen hat eine vielfältige positive Wirkung auf Kompetenzerwerb, Motivation und Gesundheit. Er muss nicht unbedingt im Wald stattfinden. Erfahre in diesem Workshop, wie du fächerbezogene Unterrichtseinheiten auch auf dem Schulgelände umsetzen kannst: an der frischen Luft mit viel Bewegung und einem starken Lebensweltbezug.

Hinweis: Dem Wetter angepasste Kleidung tragen. Der Workshop findet draussen statt.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Muggler Dinah
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.039.1

KI im Unterricht: Anwendungen pädagogisch beurteilen

Adaptive Lernsysteme, KI-Tutoren, automatisiertes Feedback: Die Versprechen der Anbieter sind gross, die Befunde uneinheitlich. Der Workshop vermittelt keine Tool-Bedienung, sondern eine pädagogische und didaktische Einordnung: Wir prüfen den Forschungsstand, unterscheiden, was KI dem Lehren und Lernen abnimmt und was sie Ihnen überlässt und analysieren konkrete Anwendungen an einer eigenen Unterrichtssequenz. Sie erhalten ein praxistaugliches Raster zur Analyse von KI-Anwendungen für Ihre Stufe und Ihr Fach.

Hinweis: Bitte eigenes Notebook oder Tablet mitbringen.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Emmenegger Stefan
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.042.1

Suizidprävention beginnt im Alltag

Suizidprävention beginnt nicht erst in der Krise. Jugendliche brauchen Erwachsene, die hinschauen, zuhören und Interesse zeigen. Der Workshop eröffnet einen Blick auf Suizidprävention im schulischen Kontext und die Bedeutung von Beziehung, Aufmerksamkeit und Gesprächsbereitschaft. Gemeinsam reflektieren wir die Rolle von Lehrpersonen, ihre Möglichkeiten und Grenzen, den Umgang mit Warnsignalen psychischer Krisen sowie die Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Fachstellen.

Zyklen	Z3	**Leitung**	Neff Beatrice
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.044.1

Autismus – Möglichkeiten und Grenzen im Schulalltag

Spätestens in der Schule fallen Kinder und Jugendliche mit ASS häufig als Aussenseiter auf, weil sie Mühe mit der sozialen Interaktion mit Gleichaltrigen und der Selbstorganisation haben, anders wahrnehmen und anders denken. Sie benötigen klare Strukturen und individuelle Unterstützung. Der Kurs vermittelt Grundlagenwissen zu ASS, zur autistischen Wahrnehmung und zu Strategien für den Schulalltag.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Blättler Bettina
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.048.1

Altersdurchmischt: nicht schwieriger, aber anders

Altersdurchmischt unterrichten: Wenn der Rahmen und das Team stimmen, dann klappt’s. Am gleichen Gegenstand lernen, mit einem hohen Mass an Selbstverantwortung und dabei eine Klasse sein, ist keine Hexerei, sondern konsequentes Lernen im Team. Anhand unterschiedlicher Wochenstrukturen und verschiedener Erfahrungen mit altersgemischtem Unterricht diskutieren wir die Gelingensbedingungen und überlegen, was wir für die eigene Praxis voneinander mitnehmen können.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl)	**Leitung**	Surber Nadine
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.049.1

Theater im alltäglichen Unterricht

Wir probieren eine Vielzahl von theaterpädagogischen Spielen und Übungen aus: Einstiegsspiele, Kennenlernspiele, Training der Imagination, Übungen zur Mehrfachaufmerksamkeit, szenische Improvisation, Spiele mit Figuren sowie Spiele des Theatersports. Die Spiele können dabei helfen, die Atmosphäre im Schulzimmer und innerhalb der Klasse zu verbessern und überfachliche Kompetenzen zu fördern. Voraussetzung: Lust auf einen spielerischen Zugang. Theatererfahrung wird nicht vorausgesetzt.

Hinweis: Bitte «bewegungsfreundliche» Kleidung mitbringen.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Werder Matthias
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.050.1

Wir sind eine neue Klasse

Mit Theaterspielen zu einer neuen Gemeinschaft werden.
Nach den Sommerferien starten viele Klassen in einer neuen Zusammensetzung. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich als Gruppe neu finden und als Klasse zusammenwachsen. Der Workshop unterstützt das gegenseitige Kennenlernen und Zusammenfinden der Kinder und Jugendlichen. Mit den Theaterspielen und -übungen geschieht dies auf eine spielerische Art und ermöglicht allen einen fröhlichen und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.
Dieser Workshop wurde für die Fachstelle Theaterpädagogik der Stadt Winterthur entwickelt und von ihr finanziert. Die Fachstelle besitzt das Urheberrecht.

Hinweis: Bitte «bewegungsfreundliche» Kleidung mitbringen.

Zyklen	Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Werder Matthias
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.051.1

Fein- und grafomotorische Förderung im Zyklus 1

Ein Kurs aus der Praxis für die Praxis, gewürzt mit einer kräftigen Prise Hintergrundwissen über die fein- und grafomotorische Entwicklung, Ursachen von Schwierigkeiten, Beobachtungsgrundlagen und einer Fülle an spielerischen, lustvollen und vielfältigen Herangehensweisen an die Förderung. Unser Wunsch ist es, Ihnen einen reichhaltigen Korb an Ideen, einfach umsetzbaren Fördermöglichkeiten und Anregungen für aktuelle Themen in Ihrer Klasse mitzugeben.

Hinweis: Bleistift, Marker, Papier.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl)	**Leitung**	Marek Nicole Kappeler Yvonne
Datum | Zeit	04.05.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.053.1

Erlebnispädagogik für junge Abenteurerinnen und Abenteurer

Kinder sind Forschende, Abenteurerinnen und Abenteurer wie auch Künstlerinnen und Künstler. Erlebnispädagogik setzt hier an: Auf «Entdeckungsreise» in der Natur lernen Kinder, gemeinsam Herausforderungen zu meistern. Die Gruppe rückt eng zusammen, Natur wird spürbar, faszinierend, wichtig. Wagen Sie den Selbstversuch! Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich dazu inspirieren, erlebnispädagogische Elemente in Ihre Arbeit zu integrieren.

Hinweis: Bitte denken Sie an wetterangepasste, schmutzunempfindliche Kleidung und Schuhe.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl)	**Leitung**	Moosbuchner Melanie
Datum | Zeit	21.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.054.1

Erlebnispädagogik – Ideen für die Schulpraxis

Erlebnispädagogische Aktionen schaffen Verbindung, stärken die Klassengemeinschaft und machen Themen wie Vertrauen, Kommunikation und Zusammenarbeit unmittelbar erfahrbar. In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie Team-Challenges und Reflexionsmethoden kennen, die mit wenig Zeit- und Materialaufwand im Schulalltag einsetzbar sind – im Unterricht, bei Projekttagen, Wandertagen oder Schulreisen. Probieren Sie die Methoden selbst aus und nehmen Sie konkrete Ideen für Ihre Klasse mit!

Hinweis: Bitte denken Sie an wetterangepasste, schmutzunempfindliche Kleidung und Schuhe.

Zyklen	Z2 (5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Moosbuchner Melanie
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.055.1

Slackline-Challenges pädagogisch nutzen

Erleben Sie, wie Slackline-Challenges Gruppenzusammenhalt, kooperatives Problemlösen und Fehlerfreundlichkeit spielerisch fördern! Sie probieren die Challenges selbst aus, reflektieren ihre pädagogische Wirkung und lernen, wie Sie die Übungen gezielt anleiten und begleiten. Anschliessend erwerben Sie das technische Know-how für sichere Aufbauten und erhalten Guidelines, um die Challenges eigenständig mit Ihren Schülerinnen und Schülern umzusetzen.

Hinweis: Wetterangepasste, schmutzunempfindliche Kleidung und feste Schuhe.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Moosbuchner Melanie
Datum | Zeit	28.04.2027 | 13.00 – 16.15 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.056.1

Häusliche Gewalt: Erkennen und Handeln im Schulalltag

Viele Kinder erleben häusliche Gewalt mit. Die Auswirkungen zeigen sich oft auch im Schulalltag. Der Workshop vermittelt Grundlagenwissen zu häuslicher Gewalt und deren Auswirkungen auf Kinder. Fallbeispiele und Erfahrungen aus der Beratungsarbeit geben Einblick in die Praxis. Die Teilnehmenden lernen mögliche Hinweise zu erkennen und erfahren, wie sie bei einem Verdacht reagieren können. Im Zentrum stehen konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Schulalltag.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Wechsler Eva
Datum | Zeit	20.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.060.1

Classroom Management nach der «Neuen Autorität»

Wie gelingt ein positiver und konstruktiver Umgang mit herausfordernden Klassensituationen, besonderen Schülerinnen und Schülern und anspruchsvollen Eltern? Das Konzept der «Neuen Autorität» von Haim Omer bietet hierzu konkrete Antworten und praxisnahe Methoden. Im Zentrum steht die «Wachsame Sorge» als tragendes Element der Umsetzung. Anhand der vier Grundpfeiler «Präsenz», «Deeskalation», «Beharrlichkeit» und «Unterstützung» werden zentrale Aspekte des Konzepts theoretisch eingeführt und anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht.

Hinweis: Für die Materialien wird ein Unkostenbeitrag von CHF 25/Person erhoben.

Zyklen	Z1 (KG, 1.Kl, 2.Kl) | Z2 (3.Kl, 4.Kl, 5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Stöckli Franziska
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.062.1

Resilienz – Stark im Umgang mit Herausforderungen

Schule fordert heraus – fachlich, sozial und persönlich. Doch wie können Lehrpersonen Kinder und Jugendliche darin unterstützen, an schwierigen Situationen zu wachsen? Sie lernen, welche Faktoren die psychische Widerstandskraft stärken und erhalten konkrete Übungen, Gesprächsimpulse und kleine Rituale, die sich unkompliziert in den Unterricht integrieren lassen.

Hinweis: Mitbringen: Offenheit und Schreibzeug.

Zyklen	Z2 (5.Kl, 6.Kl) | Z3	**Leitung**	Grossglauser Karin
Datum | Zeit	22.04.2027 | 08.30 – 11.45 Uhr	**Workshop-Nr.**	27.09.077.1



Impressum

Pädagogische Hochschule Thurgau
Berufseinführung
Unterer Schulweg 3
CH-8280 Kreuzlingen 1
+41 71 678 56 63
berufseinfuehrung@phtg.ch
www.phtg.ch

Gesamtverantwortung Weiterbildungsblock
Katharina Roth

Programmleiter Weiterbildungsblock
Prof. Dr. Patric Brugger

© PHTG, Oktober 2027

